



Großer Applaus für das White Horse Theatre

Da die letzte Theateraufführung des White Horse Theatre soviel Anklang bei den Schülern gefunden hatte, wurde nun auch den Unterstufenschülern der Höheren Berufsfachschulklassen am Berufskolleg Erkelenz die Möglichkeit gegeben, sich dieses englische Theaterstück am Mittwoch, den 30.06.2010 anzuschauen. So gastierte zum sechsten Mal die englischsprachige Theatertruppe des „White Horse Theatre“ aus Soest, des weltgrößten professionellen pädagogischen Tourneetheaters, am Berufskolleg. Das White Horse Theatre hat heute sechs Theatergruppen, die durch ganz Deutschland touren und englischsprachige Theaterstücke an deutschen Schulen aufführen. Jede Gruppe besteht aus vier professionellen Schauspielern, deren Muttersprache Englisch ist. So kommen derzeit pro Jahr ca. 350.000 Schüler in den Genuss von White Horse Theatre-Aufführungen.

Am Berufskolleg Erkelenz schauten sich die Schülerinnen und Schüler der Oberstufen der Höheren Berufsfachschule und vier Klassen der Gymnasialen Oberstufe das Theaterstück „Future Perfect“ in englischer Sprache an.

Das Theaterstück von Peter Griffith parodiert gesellschaftlich etablierte Karrierevorstellungen und stellt die Realwelt der Medienwelt gegenüber. Es erzählt die Erfolgsgeschichte von Jimmy, der sich von einem hoffnungslos schlechten Schüler zu einem Popstar entwickelt. Zunächst gerät Jimmy immer wieder mit seiner Lehrerin aneinander, weil er stets zu spät und unvorbereitet in den Unterricht kommt. Jimmys Ausreden und Entschuldigungen zeugen jedoch von Kreativität und Humor. Seine Freizeit verbringt er mit Comics und Fernsehen, und in seinen Träumen sieht er sich als „Superman“. Wirklichkeit und Träume klaffen weit auseinander. In seinen Träumen ist er beliebt und

wird von Frauen bewundert, während er in der Realität Probleme hat, mit einem Mädchen Kontakt aufzunehmen. Ohne Schulabschluss endet er als Arbeitsloser, dem nur eine schlecht bezahlte Tätigkeit als Packer bleibt.

In den letzten beiden Szenen erlebt Jimmy jedoch einen kometenhaften Aufstieg. Er wird von einem Talentscout entdeckt, wird berühmt und macht als Sänger Karriere. Das Theaterstück lässt allerdings am Ende die Frage offen, ob Ruhm und Erfolg wirklich so erstrebenswert sind. Dabei wurde Jimmys Traumwelt von den Schauspielern so überzeugend gespielt, dass die Zuschauer Schwierigkeiten hatten zu unterscheiden, ob die Szenen sich nur in Jimmys Einbildung oder tatsächlich abspielen.

Die Schülerinnen und Schüler waren begeistert von dem erfrischend jugendlich inszenierten Stück, was nicht zuletzt an den mitreißenden darstellerischen Leistungen der vier Schauspieler lag. Sie verstanden es, die Schüler/innen vom ersten Moment an einzubeziehen, liefen durch die Reihen und flirteten hier und da mit einem Mädchen.

Wie schon in den Jahren zuvor war es eine gelungene Veranstaltung, die den Schülerinnen und Schülern neben Spaß und Entspannung die Möglichkeit bot, Englisch einmal ganz anders zu erleben. Und im Anschluss an die Aufführung standen die Schauspieler und Schauspielerinnen auch den Schülern für Fragen zur Verfügung.

Das Stück traf insgesamt auf eine sehr gute Resonanz bei den Schülerinnen und Schülern, so dass es auch im nächsten Jahr ein Wiedersehen mit dem White Horse Theatre geben wird.